

Am Helena.

Roman von Ida Boy-Ed.

(34. Fortsetzung.)

Er sah sie an. Auge in Auge. Er wartete. . . . Diese Sekunden waren eine unerhörte Qual und Spannung.

Sie haben Helbin versprochen, sich mit ihm zu verloben. Aber Sie haben ihm nicht versprochen, unheimlich zu sein. Noch sind Sie frei. Wollen Sie gadenlos einen Darfingern vergeben lassen. Ein Ruf . . . Hilferufe er das? Sagte sie die Stimme in ihr?

Die Welt wird es ja nie erfahren! räumte er.

Sie schüttelte den Kopf. Aber zugleich lehnte sie sich wie ermattet gegen seinen Arm, der sie umschloß. So hielt er sie.

Sie haben auf mich gewartet — lange — lange.

Sie hörte sein heißes Flüstern. Und zugleich lag es in ihrem Ohr wie ein Hochflut, die Welt wird es nie erfahren.

— Lange — lange —, wiederholte sie gedankenlos. —

Eine große Menschenmenge hatte sich an der Flugmündung angeammelt. Sie stand wie eine farbige Mauer auf dem Molo, der seinen granitenen Arm weit hinaus in die Wasser legte. Sie zog sich an Her entlang und umdrängte das Denkmal des Landesfürsten, das sich dort, wo das Molo aus dem Steine heraustrat, zur Erinnerung an den Tag der Grundsteinlegung erhob. Das braunene Angesicht des Herza war noch blank von Reue, seine Lippen waren aufspringend, seine Wangen waren aufspringend, seine Wangen waren aufspringend.

Und es bebte und zitterte heute auf den Wogen von tausendfältig verprüdelndem Licht. Jede Kante war ein Silberfisch und jede Höhe ein Brillenglück. Dieser Glanz und Glitzer hand keine Sekunde. Er veränderte fortwährend seine Formen und seine Größe in fröhlicher, endloser Beweglichkeit.

Und und und und der Himmel. Ein kleiner Wind fuhr von draußen herein in die Nacht, gerade so viel, daß es den Menschen schien, als sei die Luft stärker als ihr Körper und als mühten sie sich ihr hinzugeben, tatlos, gedankenlos, nur in der reinen Freude des Almens.

War dem weiten Hintergrund von Meer und Luft, den die in der Mitte offene Nacht gab, stand der Leuchtturm.

Gedanken war sein Mund, fast klugig, fest stand er da, bereit, den Schirmen des Herbstes zu trotzen, Stein gemauerte Sicherheit, halb versteinert, halb lebend.

Und den kleinen quadratischen Fenstern an seiner obersten Galerie standen heute Frauenhänge. Das bunte Licht flackerte, als seien es bunte Wägen.

Und fern am Horizont erschien eine kleine, dunkle Stelle. Sie war wie ein winziges Dornröschen. Dann wuchs sie und veränderte ihre Form, und ein grauer Wurm schien sich dahinter, unten am Himmel, seinen Weg wägend, aus den Wasser zu heben.

Er warf nach die Form und löste ihr Ende vom Horizont.

Als Raucherflamme stand sie nun da, und unter ihr das Pünktchen nahm an Umfang zu, gewann Gestalt, war eben bloßer Auge als Schiff sichtbar.

Die hier standen, die Tausende, waren Kinder der Rüste. Ihr Auge war an das Meer und an Schiffe gewöhnt, fast es sehen konnte. Aber diesen da, das jetzt heransplügte im zähen Licht durch blinkende Wogen, diesen haben sie entgegen, als bringe es ihnen eine Offenbarung. Und in diesem Augenblick schmolz ein heißer, fröhlicher Gedanke. Er jagte der neuen Zeit entgegen. Und weil alle Herzen den einen, den gleichen Gedanken hatten, hing die Freude über das natürliche Maß und ward durch die geheimnisvolle siedernde Kraft der Gemeintheit zum Rauf.

Zu vielen Augen fanden Tränen. Von vielen Lippen kamen halblauter Ausruf höchster Spannung: „Koch zehn Minuten — denn ich es hier!“

„Seht, man erkennt schon die Gürtel und Flügeln!“ — „Koch zehn Minuten — noch drei . . .“

Während unter der Menge stand Thassilo starrte.

Schmerz bewegte war sein Gemüt, ließ seine Farbe.

So allem, was ihn quälte, war im Kreis gekommen: die furchtbare Angst, daß diese tausenden, heimlichen Gedanken doch nur zu abnungslos gewesen seien. . . . Und nun tritt

er sie sich ab und dachte: wie konnte ich nur solchen Verdacht fassen. Und bewies sich, daß er ganz hinfällig sei. Trotz der rätselhaften Deutlichkeit, welche er heute früh von Irene Hjelmerjen bekommen hatte. Es sollte nicht wahr sein.

Gestern am Abend, als er den Arbeitsgenossen noch hatte sprechen wollen, war der verschwunden gewesen. Keine Nachfrage ergab seinen Aufenthalt. Thassilo dachte sich zu gebulden bis diesen Morgen. Die ersten Morgen aber bekam er ein Telegramm: „Ich mußte reisen. Brief folgt.“

Thassilo wagte nicht, über das Telegramm nachzudenken.

„Brief folgt — Brief folgt,“ sagte er sich immerfort.

Aber Wadernagel, welcher ein Mann war, der Vermutungen und Hypothesen liebte, beruhigte sich nicht. Als er kam, um die Herren abzuholen, fiel er aus den Wolken. Wie konnte Irene Hjelmerjen an solchem Tage fern bleiben! Was hatte ihn genötigt, abzureisen? War seine Mutter gestorben? Hatte er überhaupt noch Eltern? Man reist in solcher Lage nur, wenn der Tod ruft oder sonst ein unabweisbares Familienunglück. Thassilo mußte sich in der Welt. Worauf Wadernagel vollends bestürzt wurde. Er wagte nicht, Thassilo stürmer nach der Rüste zu fragen, aber er hing heimlich an, unruhige Gedanken in dieser Richtung zu hegen. Er sprach sie nicht aus.

Aber er sprach immerfort von der auffälligen Tatsache dieser Abreise in diesem Augenblick.

So lange, bis auch ihn die allgemeine Erregung ergreift und er, von heiserer Liebe zu seiner Vaterstadt überwältigt, gerührt, überglücklich, in seiner aufgeregten Art die Stunde genos.

Nun hatte das Schiff den Leuchtturm passiert. Oben auf der Galerie, die ihn umließ, schwenkte der Wärter eine Fahne.

Wie festlich der Dampf anzuwehen war! Riefige Büchsenzüge werten aufrecht an seinem Keeling besetzt. Gurtelbänder zogen sich in hellen Bogen um die Kommandobrücke. Und vom Bug bis hinauf zum Topp und vom Topp herab bis hinunter zum Heck zogen sich die bunten kleinen Signalflaggen.

Der Augenblick war da. . . . Ein Blick und ein dumpfes, schüttelndes Dröhnen durch die Luft. . . . bum . . . bum . . . und rings ein Schreien und Hurra, als wöden die Schiffe in jeder Brust das feierliche Bedürfnis, die lautesten Töne von sich zu geben. Die Kaiserin des Lärmens hatte jeden erfasst. Es war ein Augenblick, wo niemand imstande schien, sich still zu freuen. Wo sich jeder von der Allgemeinheit ausgeschlossen gefühlt hätte, wenn er sein Ohr nicht auch mit seiner eigenen Stimme angefüllt haben würde.

Und doch: Einer freute sich still! Der Augenblick mit seinem hürrischen Inhalt schien so merkwürdig alles, alles in sich zusammenzufassen: die nagende, kämpfende Botschaft der Männer, die dies Welt gepflanzt, die Arbeit an dem Werke selbst, und alle erste Beamtentum, die der Frau, der die wichtigste Teil gelungene, die schwellenden Hoffnungen, die Laufende mit ihrem ganzen Dasein an dies Welt banden.

Thassilo war so ergriffen, daß er seinen Stam, seine Bitterkeit, seine Furcht vergaß. Ein solches Glückgefühl hob ihn. Es war das Bewußtsein eines königlichen Reichums, das auf ihn einwirkte.

Hundert drängten sich zu ihm, seine Hand zu drücken. Mitten im Gewühl urarmte ihn Wadernagel.

Keine offizielle Feier mit Reden und Zeremonien hätte sein können, was dieser Augenblick zwischen dem Volk war.

Er vertauschte.

Die Menge drängte sich am Ufer stauend, dem Hafenquai zu, um die Musik zu hören, um dem Antermerjen, dem Vertäuen zuzuschauen, den Kapitän mit Hurra zu empfangen.

Langsam ging Thassilo hinterdrein. Er mußte an dem Hause vorbeigehen, wo sie wohnte.

Schon von weitem sah er Beste. Sie stand auf dem Balkon, der aus dem ersten Stockwerk herausragte. Neben ihr stand Helbin. Sie war in einem weichen, schwarzgeklebten Kleid. Sie stand ruhig und aufrecht. Malle Holbin hatte seine laute Gestalt vornüber gebeugt und die Arme auf dem Gitter verschränkt. Aber er sah keineswegs auf den Quai hinab, sondern empor zu der Frau, zu welcher er zu sprechen schien. Sie lächelte. . . . wie sie immer gelächelt, verheißend, versprechend, äppig.

So nahe unter dem Balkon mußte Thassilo vorüber, daß er jeden Zug im Antlitz Bestens unterscheiden konnte.

Aus irgend einem ganz unlogi-

schen Gefühl heraus dachte er, in mühte sich verändert haben. Er sah beinahe neugierig zu ihr empor — mit jener brutalen Neugier, die immer den Menschen zwingt, den zu studieren, dem eben ein großes Leid oder ein großes Glück geschah.

Beste sah ihn. Sie grüßte ihn. Da fuhr auch Helbin aus seiner rätselhaften Stellung auf und grüßte gleichfalls.

Nein, sie war nicht verändert — gar nicht. . . .

Sein Mund verzog sich. Schnell schritt er weiter.

Er wollte selbst nicht, ob es Schmerz oder Verachtung war, was so gallenbitter in ihm aufstieg.

Ihm schien es, als säße er Hebi. Sie ging vor ihm her. Aber so weit, daß er sie nur laufend hätte einholen können. Sie befand sich unter den Nachzügeln der vornwärts drängenden Menge.

Schon erschütterte vom Quai her neuer Lärm die Luft und die Schallwellen trugen die Töne schmetternder Blechmusik und hundertstimmiger Hochs heran.

Hebi wollte sich doch nicht unter diese Menge wagen?

Aber nein. . . . sie ging in das Haus, wo sich sein Bureau befand. Er eilte. Er lief beinahe. Man hielt ihn auf. Dieser und jener redete ihn an.

Und unterdes hand Hebi im Flur und wartete und wünschte doch, der teure Mann möge noch nicht kommen. Sie hatte ihm eine Botschaft zu bringen. Wieder. . . .

Aber diesmal wollte sie selbst nicht, welcher Art der Schmerz sei, der seiner harre. . . . Sie zog noch einmal den Brief aus der Tasche, die sie vor kaum einer Stunde bekommen hatte. Sie las, indem draußen, vor dem Ausschnitt der Tür, wie ein Wundbild die wichtig fröhlichen Menschen vorüberzogen.

„Hebi, sehr liebes und gutes Mädchen!“

„Ich würde Ihnen eine Last auf der hier ankommende Brief darf nur von Ihnen Thassilo gegeben werden. Der Inhalt tut ihm wohl. Er aber, Ihr Freund, hat es mir selbst gesagt: wenn ein Schmerz Sie zum Weinen wählt, schickt er gleich Trööstung mit. Leben Sie wohl, Fräulein Hebi! Ich hätte wohl jung mit Ihnen sein mögen — Sie zur Schwester haben, an Ihrer Seite heranwachsen mögen. Werden Sie nicht glücklich. Bleiben Sie sein guter Engel. Denn ich weiß es doch: der Tag kommt, wo er Ihre Hand für immer erfährt. Sie sind nicht klein. Sie werden ihm nicht nachtragen, daß er zuerst, gebildet durch Helena, an Ihnen vorbei sah. Und dann: vergessen Sie mich nicht. Es ist möglich, daß Thassilo Ihnen sagt, ich sei Ihres Gedankens nicht würdig. Aber bewahren Sie es mir dennoch.“

Irene S.

Das eine verstand Hebi: dieses Brief sagte, daß der, der ihn geschrieben hatte, niemals mehr zurückkehrte. Warum war er gegangen? Wohin? Was war geschehen?

Die Angst, dem geliebten Mann neue Schmerzen zuzufügen, so sehr machte sie förmlich krank. Der brühe Freund sich davon? Heimlich, dem anderen unermordet — das schien deutlich. Welches Verhängnis trieb ihn?

Sie verdrang die an sie gerichteten Zeilen auf ihrer Brust und wartete von neuem. Vielleicht war das Bureau gar nicht geschlossen? Sie rüttelte an der Tür.

Da sagte Thassilo auch schon, hinter Hebi tretend: „Ich sah Sie von weitem.“

Als sie eintrat und hinter ihnen, von der Straße herein, immer noch das Getöse der Festlichkeitsfeier erklang, durchdrachte es Hebi. . . . Was sie ihm auch zu bringen hatte: die Stunde war geeignet, die Stille war gut. Es war die Stunde, wo der Segen seiner Arbeit gleichsam Gestalt angenommen hatte. Es war die Stille, wo er seine Werte überdachte. . . . das Eigenliche in seinem Leben!

„Ich komme schon wieder!“ begann sie.

„Und abermals nicht ohne Zweck!“ sagte er in lechzigstem Ton.

Diesmal war kein Zagen in ihr. Ihn fest ansehend, sprach sie: „Irene Hjelmerjen hat an mich geschrieben, einen Brief, der ein Abschied für immer scheint. Es lag auch ein Schreiben für Sie darin.“ Sie zog es aus der Tasche und reichte es ihm.

Er nahm es. Er mußte gleich: nun kam die Wahrheit!

Endlich! Endlich! Das war wie eine Erlösung.

Und dennoch zitterte der Brief in seiner Hand. Sein Aussehen ward erschreckend. Er mußte sich setzen.

„O Gott. . .“ murmelte Hebi.

Thassilo wollte lesen. Schwach trat ihm auf die Stirn. Jede Kraft schien ihm zu verlassen.

Das war Irnes große, klare Handschrift. Die Buchstaben flammten ihm förmlich entgegen.

„Was Du immer gedacht hast, war! Warum? Um Helena!“

Du nicht es nicht fassen und nicht verstehen können, der Du glaubst, ich verachte das Weib. Dies Weib und alle Weiber.

(Fortsetzung folgt.)

Verlangt — Weiblich.

Verlangt: — Mädchen oder Frau für Hausarbeit, \$1.00 pro Woche. 3704 S. 26. St. S. 1006. —4-6-17

Verlangt: — Junges Mädchen zur Hilfe bei allgemeiner Hausarbeit, 3 in Familie. Tel. Webster 229. —4-6-17

Verlangt: — Erfahrene Dienerin, sowie gutes Mädchen zum lernen. Carey Cleaning Co., 24. und Lake Straße. Webster 392. —4-9-17

Verlangt — Männlich.

Industrieller Arbeiter verlangt. — Sichert Euch eure Kontrakte jetzt. Omaha Employment Bureau, 121 N. 15. Str. —4-1-17

Arbeitsnachw. — Männlich.

Verlangt: — Guter Hofen- und Bekleidungsneider. Ed. Thiel, 719 S. 16. Straße, Omaha. —4-5-17

Gesucht: — Tätiger Deutscher sucht Arbeit auf einer Farm; ist mit allen Farmarbeiten bestens vertraut. Anfragen unter Vor N. D., Omaha Tribune. —4-6-17

Das preiswürdigste Essen bei Peter Rump. Deutsche Küche. 1608 Dodge Straße 2. Stod. Mahlgeltern 25 Cents. —4-1-17

Zimmer zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

Gesucht für einzelnen Herrn bei deutscher Familie im Zentrum der Stadt, wenn möglich mit Frühstück. Adresse mit Preisangabe erbeten unter Vor N. D., Omaha Tribune. —4-6-17

Börne, reinliche Zimmer und gute einfache deutsche Kost für nähere und anfängliche Arbeiter; \$6.00 per Woche. 2734 Caldwell Str. C. Rauman. —4-1-17

Blut bringende Traurige bei Prodegarde, 16. und Douglas Str.

Hochzeits-einladungen. — Schreibt für Muster und Preise. The N. G. Veary Co., 716 S. 15. St., Omaha, Neb. D. 1860. —4-21-17

Treffliches Lagerbier für ein paar Cents die Gallone. Zu Hause bereitet, sowie keine Koffee, zu geringen Preisen, ohne Destillation oder Brauapparat. Streng legitim. Einzelheiten, sowie großes Promiscoupon frei. V. Krafft, Box 896, Dep. V, San Francisco, Cal. —4-6-17

Zu verkaufen.

Ein Pungalow, 6 Zimmer, in schöner Anlage der Stadt, zu verkaufen. Inquiries zu richten unter V. W., Omaha Tribune. —4-14-17

Leihhof zu verkaufen.

Einiger Leih- und Futterhof in guter Stadt; Untersuchung g. alle; andere Geschäftsräume wegen Verkauf. Spricht vor oder schreibt an Elmer Wickslen, Florence, Neb. Tel. No. 131. —4-7-17

Ein Feld, 12 bei 12 Fuß, 5 Fuß Seitenhöhe, Stochsen, Eingeheiter für 6 Mann, zu verkaufen. Zu besichtigen am Sonntag, morgens zwischen 9 und 10 Uhr, 1314 S. 5. Straße. —4-14-17

Farmen zu verkaufen.

Paul Endow Deutscher Land-Agent

Ich habe Land überall zu verkaufen und zu vertauschen; auch Häuser in Omaha. Telephone Doug. 8711. 425 Brandeis Building, Omaha. —5-2-17

Farmen zu verkaufen.

Beste Farmen im westlichen Iowa und allen Teilen von Nebraska zu billigen Preisen und günstigen Zahlungsbedingungen. F. R. Waldron, 1057 Omaha National Bank Bldg., Omaha, Neb. —8-5-17

Alfalfa und Schweine

Sie wissen, was dies bedeutet. Sie schienen sich stets nach einer Farm, die stets sichere Ernten liefert; wir haben solche. Im Morrill County, im Tale des North Platte, haben wir einige feine, bewässerte Farmen, die große Ernten liefern in Alfalfa, Corn, Weizen, Hafer, Kartoffeln, Zuckerrüben und alle Garten Gemüse; nahe der Stadt. Wir verkaufen diese für \$50 bis \$80. Kleine Anzahlung, 9 Jahre Zeit für Rest. Fragt uns und schreibt für Literatur.

Central States Land Company

328 Union Pacific Bldg., Omaha, Nebraska. —4-22-17

Mississippi Farmen.

Günstigen Land; kein besseres, \$25 bis \$40 per Aker. W. T. Smith Co., 914 Nat'l Bank Bldg. —4-2-17

Nebraska Farmen zu verkaufen.

Kleine Nebraska Farmen zu leichteren Zahlungen — 5 Aker aufwärts. Wir bearbeiten die Ihnen vertauschen Farm. The Dungenford Farm Co., Omaha, Neb. D. 9371. —4-1-17

Sieid Flug — kauft Land!

Deutsche lassen sich im Trinity Flugtal, Ost-Texas, nieder. Warum? Sie sind gute Farmer, die gutes Land kennen, wenn sie es sehen. Wir verkaufen Corn- und Alfalfa-Land, dem besten Nebraska Land ebenbürtig. Preis \$25.00 p. Aker. Kostet ungefähr \$8.00 per Aker für Klärung, worauf das Land ebenso gute Ernten liefern wird, wie das beste des Landes. Reichlicher Regenfall, lange Bachzeit, gutes Wasser, bestes Klima. Neue Erfrischung folgt bald. Anfragen best. beantwortet. Schreibt an D. E. Manter, Gen. Leiter, Tennessee Colonization Co., 1057 Omaha Nat'l Bank Bldg., Omaha, Neb. —4-12-17

Corn- u. Alfalfa-Land, \$25 p. Aker.

Vorzügliches Ackerland, lange Saison, milde Winter. Es wird sich für Sie bezahlt machen, unter Tennessee-Land zu unterziehen. Schreibt an D. E. Manter, Gen. Leiter, Tennessee Colonization Co., 1057 Omaha Nat'l Bank Bldg., Omaha, Neb. —4-16-17

Geflügel und Bedarfsartikel.

S. C. H. J. Red Eier, 15, \$1.25; \$6 per 100; Mannoh B. Pekin-Eiern, 11 Eier \$1. S. A. Snow, Benson, Neb. Tel. Benson 278. —4-25-17

Zu verkaufen: Barrel Plymouth Rocks, großbeinig, gute Legger, perfekt für Markt. Eier \$1.50 für 15. S. M. Chipworth, 6244 N. 36. St., Omaha, Neb. Colfax 787. —4-26-17

Anteriden und Tapetieren.

Für garantierte Dekorations- und Tapetierarbeiten ruft W. R. Cramer, Neb. 2943. —5-2-17

Dachbedeckung.

Dachbedeckung — Lebt Ihr Dach? Wir reparieren selbiges für die halben Kosten, die andere verlangen und garantieren unsere Arbeit. Medford Roofing Co. Tel. Dougl. 3261—411 Bare St. —9-1-17

Kopfkissen und Matratzen.

Omaha Pillow Co. — Matratzen überarbeitet in neuen Überzügen, zum halben Preis der neuen. —1907 Cumming Str. — Douglas 2467. —10-1-17

Automobile.

Zu verkaufen: Unser Dodge Roadster mit Extra Gummireifen, noch keine 1,000 Meilen benutzt, in bestem Zustand, Preis \$650 bei sofortiger Barzahlung. — Wir garantieren diese Car. Doug. 2281. —4-6-17

The Clear, \$845. Fabriziert von Firma, die seit 43 Jahren Qualitätsprodukte herstellt hat. Vorzüglich. Agenturenansuchen. Schreibt uns Bedingungen. Wir sind Agenten für Nebraska u. West-Jona. Nebraska Clear Co., 311 S. 11. Str., Lincoln, Neb. Wir sprechen Deutsch.

Auto-Reparaturen.

Zell & Wintley—3218. Karner. Erfahrene Auto-Reparaturen. Auf freies macht alle Cars neu. Starke Schlepp-Car. — Tel. Douglas 1540. —4-13-17

Nebraska Auto Radiator Repair.

Gute Arbeit, mäßige Preise, prompte Bedienung. Zufriedenheit garantiert. 220 So. 19. Str., Telephone: Douglas 7890. F. W. Souier, Omaha, Neb. —4-1-17

Automobil-Versicherung.

Automobil-Versicherung, Feuer, Diebstahl, Haftpflicht u. Zusammenstoß-Versicherungen zu den niedrigsten Preisen. Ellis & Thompson, 913-14 City Natl. Bank Bldg. Tel. Douglas 2819. —5-10-17

Elektrisches.

Gebrannte elektrische Motoren. — Tel. Douglas 2019. Le Bron & Gray, 116 Süd 13. Str.

Photographisches Atelier.

Bestellt Familienbild jetzt, macht große Freude in künftigen Jahren. Spezialpreis für Konfirmanden. Verfügt und steht, was wir für andere getan. \$2 das Duzend u. aufwärts. Membradt Studio, 20. und Farnam Straße. „Unsere Bilder verblissen nie!“ —4-10-17

Kodak „Finishing“.

Films frei entwickelt, in einem Tage. Kodak Studio, Reville Block, 16. und Farnam, Omaha. —12-1-17

Detektivs.

Omaha Detective Association, 938

1. National Bank Bldg. Telephone Tyler 2510. —4-9-17

James Allen. — 312 Reville Block. Beweise erlangt in Kriminal- und Zivilfällen. — Alles streng vertraulich. — Tel. Tyler 1136. Wohnung, Douglas 802. —4-1-17

Massage und Bäder.

Bäder. Dr. Moorfield's Schwefel-Dampfbäder, 1609 Howard Straße. Hilfe für Rheumatismus, Massage u. elektr. Behandlung. Tag u. Nacht geöffnet. Abteilung für Damen, 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. S. Omaha Mineralwasser. Doug. 4753. —7-10-17

Massage Parlor. — Fräulein Geiger und Fräulein Williams. Mineral-, Dampf- und Bannbäder. Sonntags und abends geöffnet. 228 Reville Block, 16. und Farnam. —12-12-17

Haararbeiten.

Schneiden Sie mir Ihre ausgekämmten Haare und ich mache Ihnen einen Kopf, 75c bis \$1.50. Mache auch Urfetten. Postbestellungen prompt befristet. Cath. Jansen, 296 N. Dayton, St. Paul, Minn. —5-1-17

Medizinisches.

Hämorrhoiden, Pileiten kuriert. Dr. E. R. Larru kuriert Hämorrhoiden, Pileiten und andere Darmliden ohne Operation. Rur garantiert. Schreibt um Buch über Darmliden, mit Preisangabe. Dr. E. R. Larru, 240 Bee Bldg., Omaha. —2-1-18

Chiropractic Spinal Adjustments.

Dr. Edwards, 24. & Farnam. D. 3445

Advokaten.

H. Fischer, deutscher Rechtsanwalt und Notar. Grundhafte geprüft. Zimmer 401-02-03 City National Bank Building.

Gench Ehrman, Deutscher Rechtsanwalt. Advoat und Notar. 4925 Süd 24. Straße. Telephone South 1247. South Omaha, Neb.

H. S. Clairborne, Rechtsanwalt und Notar. 512-513 Barton Block. Telephone Red 7401. —4-10-17

Buch & Vorkhoff. Advoat und Notar. 4925 Süd 24. Straße. Telephone South 1247. South Omaha, Neb.

Monumente und Grabsteine, in gewöhnlicher bis feinsten Ausführung, aus amer. und importiertem Granit. A. Pralle & Co., 4316 S. 13. Str. Tel. South 2670. —4-1-17

Neueste und beste Entwürfe von Monumenten und Grabsteine. Mäßige Preise. Wayne Monument Works, Wanne, Neb. 4-14-17

Grabsteine.

Monumente und Grabsteine, in gewöhnlicher bis feinsten Ausführung, aus amer. und importiertem Granit. A. Pralle & Co., 4316 S. 13. Str. Tel. South 2670. —4-1-17

Neueste und beste Entwürfe von Monumenten und Grabsteine. Mäßige Preise. Wayne Monument Works, Wanne, Neb. 4-14-17

Praktisches Häkel-Buch. No. 1.

Dieses Buch enthält alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten. Es enthält auch alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten. Es enthält auch alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten.

Tägliche Omaha Tribune, 1311 Howard Str. Omaha, Neb.

Praktisches Häkel-Buch. No. 1.

Dieses Buch enthält alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten. Es enthält auch alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten. Es enthält auch alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten.

Tägliche Omaha Tribune, 1311 Howard Str. Omaha, Neb.

Praktisches Häkel-Buch. No. 1.

Dieses Buch enthält alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten. Es enthält auch alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten. Es enthält auch alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten.

Tägliche Omaha Tribune, 1311 Howard Str. Omaha, Neb.

Praktisches Häkel-Buch. No. 1.

Dieses Buch enthält alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten. Es enthält auch alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten. Es enthält auch alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten.

Tägliche Omaha Tribune, 1311 Howard Str. Omaha, Neb.

Praktisches Häkel-Buch. No. 1.

Dieses Buch enthält alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten. Es enthält auch alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten. Es enthält auch alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten.

Tägliche Omaha Tribune, 1311 Howard Str. Omaha, Neb.

Praktisches Häkel-Buch. No. 1.

Dieses Buch enthält alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten. Es enthält auch alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten. Es enthält auch alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten.

Tägliche Omaha Tribune, 1311 Howard Str. Omaha, Neb.

Klassifizierte Anzeigen.

Verlangt — Weiblich.

Verlangt: — Mädchen oder Frau für Hausarbeit, \$1.00 pro Woche. 3704 S. 26. St. S. 1006. —4-6-17

Verlangt: — Junges Mädchen zur Hilfe bei allgemeiner Hausarbeit, 3 in Familie. Tel. Webster 229. —4-6-17

Verlangt: — Erfahrene Dienerin, sowie gutes Mädchen zum lernen. Carey Cleaning Co., 24. und Lake Straße. Webster 392. —4-9-17

Verlangt — Männlich.

Industrieller Arbeiter verlangt. — Sichert Euch eure Kontrakte jetzt. Omaha Employment Bureau, 121 N. 15. Str. —4-1-17

Arbeitsnachw. — Männlich.

Verlangt: — Guter Hofen- und Bekleidungsneider. Ed. Thiel, 719 S. 16. Straße, Omaha. —4-5-17

Gesucht: — Tätiger Deutscher sucht Arbeit auf einer Farm; ist mit allen Farmarbeiten bestens vertraut. Anfragen unter Vor N. D., Omaha Tribune. —4-6-17

Das preiswürdigste Essen bei Peter Rump. Deutsche Küche. 1608 Dodge Straße 2. Stod. Mahlgeltern 25 Cents. —4-1-17

Zimmer zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

Gesucht für einzelnen Herrn bei deutscher Familie im Zentrum der Stadt, wenn möglich mit Frühstück. Adresse mit Preisangabe erbeten unter Vor N. D., Omaha Tribune. —4-6-17

Börne, reinliche Zimmer und gute einfache deutsche Kost für nähere und anfängliche Arbeiter; \$6.00 per Woche. 2734 Caldwell Str. C. Rauman. —4-1-17

Blut bringende Traurige bei Prodegarde, 16. und Douglas Str.

Hochzeits-einladungen. — Schreibt für Muster und Preise. The N. G. Veary Co., 716 S. 15. St., Omaha, Neb. D. 1860. —4-21-17

Treffliches Lagerbier für ein paar Cents die Gallone. Zu Hause bereitet, sowie keine Koffee, zu geringen Preisen, ohne Destillation oder Brauapparat. Streng legitim. Einzelheiten, sowie großes Promiscoupon frei. V. Krafft, Box 896, Dep. V, San Francisco, Cal. —4-6-17

Zu verkaufen.

Ein Pungalow, 6 Zimmer, in schöner Anlage der Stadt, zu verkaufen. Inquiries zu richten unter V. W., Omaha Tribune. —4-14-17

Leihhof zu verkaufen.

Einiger Leih- und Futterhof in guter Stadt; Untersuchung g. alle; andere Geschäftsräume wegen Verkauf. Spricht vor oder schreibt an Elmer Wickslen, Florence, Neb. Tel. No. 131. —4-7-17

Ein Feld, 12 bei 12 Fuß, 5 Fuß Seitenhöhe, Stochsen, Eingeheiter für 6 Mann, zu verkaufen. Zu besichtigen am Sonntag, morgens zwischen 9 und 10 Uhr, 1314 S. 5. Straße. —4-14-17

Farmen zu verkaufen.

Paul Endow Deutscher Land-Agent

Ich habe Land überall zu verkaufen und zu vertauschen; auch Häuser in Omaha. Telephone Doug. 8711. 425 Brandeis Building, Omaha. —5-2-17

Farmen zu verkaufen.

Beste Farmen im westlichen Iowa und allen Teilen von Nebraska zu billigen Preisen und günstigen Zahlungsbedingungen. F. R. Waldron, 1057 Omaha National Bank Bldg., Omaha, Neb. —8-5-17

Alfalfa und Schweine

Sie wissen, was dies bedeutet. Sie schienen sich stets nach einer Farm, die stets sichere Ernten liefert; wir haben solche. Im Morrill County, im Tale des North Platte, haben wir einige feine, bewässerte Farmen, die große Ernten liefern in Alfalfa, Corn, Weizen, Hafer, Kartoffeln, Zuckerrüben und alle Garten Gemüse; nahe der Stadt. Wir verkaufen diese für \$50 bis \$80. Kleine Anzahlung, 9 Jahre Zeit für Rest. Fragt uns und schreibt für Literatur.

Central States Land Company

328 Union Pacific Bldg., Omaha, Nebraska. —4-22-17

Mississippi Farmen.

Günstigen Land; kein besseres, \$25 bis \$40 per Aker. W. T. Smith Co., 914 Nat'l Bank Bldg. —4-2-17

Nebraska Farmen zu verkaufen.

Kleine Nebraska Farmen zu leichteren Zahlungen — 5 Aker aufwärts. Wir bearbeiten die Ihnen vertauschen Farm. The Dungenford Farm Co., Omaha, Neb. D. 9371. —4-1-17

Sieid Flug — kauft Land!

Deutsche lassen sich im Trinity Flugtal, Ost-Texas, nieder. Warum? Sie sind gute Farmer, die gutes Land kennen, wenn sie es sehen. Wir verkaufen Corn- und Alfalfa-Land, dem besten Nebraska Land ebenbürtig. Preis \$25.00 p. Aker. Kostet ungefähr \$8.00 per Aker für Klärung, worauf das Land ebenso gute Ernten liefern wird, wie das beste des Landes. Reichlicher Regenfall, lange Bachzeit, gutes Wasser, bestes Klima. Neue Erfrischung folgt bald. Anfragen best. beantwortet. Schreibt an D. E. Manter, Gen. Leiter, Tennessee Colonization Co., 1057 Omaha Nat'l Bank Bldg., Omaha, Neb. —4-12-17

Corn- u. Alfalfa-Land, \$25 p. Aker.

Vorzügliches Ackerland, lange Saison, milde Winter. Es wird sich für Sie bezahlt machen, unter Tennessee-Land zu unterziehen. Schreibt an D. E. Manter, Gen. Leiter, Tennessee Colonization Co., 1057 Omaha Nat'l Bank Bldg., Omaha, Neb. —4-16-17

Geflügel und Bedarfsartikel.

S. C. H. J. Red Eier, 15, \$1.25; \$6 per 100; Mannoh B. Pekin-Eiern, 11 Eier \$1. S. A. Snow, Benson, Neb. Tel. Benson 278. —4-25-17

Zu verkaufen: Barrel Plymouth Rocks, großbeinig, gute Legger, perfekt für Markt. Eier \$1.50 für 15. S. M. Chipworth, 6244 N. 36. St., Omaha, Neb. Colfax 787. —4-26-17

Anteriden und Tapetieren.

Für garantierte Dekorations- und Tapetierarbeiten ruft W. R. Cramer, Neb. 2943. —5-2-17

Dachbedeckung.

Dachbedeckung — Lebt Ihr Dach? Wir reparieren selbiges für die halben Kosten, die andere verlangen und garantieren unsere Arbeit. Medford Roofing Co. Tel. Dougl. 3261—411 Bare St. —9-1-17

Kopfkissen und Matratzen.

Omaha Pillow Co. — Matratzen überarbeitet in neuen Überzügen, zum halben Preis der neuen. —1907 Cumming Str. — Douglas 2467. —10-1-17

Automobile.

Zu verkaufen: Unser Dodge Roadster mit Extra Gummireifen, noch keine 1,000 Meilen benutzt, in bestem Zustand, Preis \$650 bei sofortiger Barzahlung. — Wir garantieren diese Car. Doug. 2281. —4-6-17

The Clear, \$845. Fabriziert von Firma, die seit 43 Jahren Qualitätsprodukte herstellt hat. Vorzüglich. Agenturenansuchen. Schreibt uns Bedingungen. Wir sind Agenten für Nebraska u. West-Jona. Nebraska Clear Co., 311 S. 11. Str., Lincoln, Neb. Wir sprechen Deutsch.

Auto-Reparaturen.

Zell & Wintley—3218. Karner. Erfahrene Auto-Reparaturen. Auf freies macht alle Cars neu. Starke Schlepp-Car. — Tel. Douglas 1540. —4-13-17

Nebraska Auto Radiator Repair.

Gute Arbeit, mäßige Preise, prompte Bedienung. Zufriedenheit garantiert. 220 So. 19. Str., Telephone: Douglas 7890. F. W. Souier, Omaha, Neb. —4-1-17

Automobil-Versicherung.

Automobil-Versicherung, Feuer, Diebstahl, Haftpflicht u. Zusammenstoß-Versicherungen zu den niedrigsten Preisen. Ellis & Thompson, 913-14 City Natl. Bank Bldg. Tel. Douglas 2819. —5-10-17

Elektrisches.

Gebrannte elektrische Motoren. — Tel. Douglas 2019. Le Bron & Gray, 116 Süd 13. Str.

Photographisches Atelier.

Bestellt Familienbild jetzt, macht große Freude in künftigen Jahren. Spezialpreis für Konfirmanden. Verfügt und steht, was wir für andere getan. \$2 das Duzend u. aufwärts. Membradt Studio, 20. und Farnam Straße. „Unsere Bilder verblissen nie!“ —4-10-17

Kodak „Finishing“.

Films frei entwickelt, in einem Tage. Kodak Studio, Reville Block, 16. und Farnam, Omaha. —12-1-17

Detektivs.

Omaha Detective Association, 938

1. National Bank Bldg. Telephone Tyler 2510. —4-9-17

James Allen. — 312 Reville Block. Beweise erlangt in Kriminal- und Zivilfällen. — Alles streng vertraulich. — Tel. Tyler 1136. Wohnung, Douglas 802. —4-1-17

Massage und Bäder.

Bäder. Dr. Moorfield's Schwefel-Dampfbäder, 1609 Howard Straße. Hilfe für Rheumatismus, Massage u. elektr. Behandlung. Tag u. Nacht geöffnet. Abteilung für Damen, 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. S. Omaha Mineralwasser. Doug. 4753. —7-10-17

Massage Parlor. — Fräulein Geiger und Fräulein Williams. Mineral-, Dampf- und Bannbäder. Sonntags und abends geöffnet. 228 Reville Block, 16. und Farnam. —12-12-17

Haararbeiten.

Schneiden Sie mir Ihre ausgekämmten Haare und ich mache Ihnen einen Kopf, 75c bis \$1.50. Mache auch Urfetten. Postbestellungen prompt befristet. Cath. Jansen, 296 N. Dayton, St. Paul, Minn. —5-1-17

Medizinisches.

Hämorrhoiden, Pileiten kuriert. Dr. E. R. Larru kuriert Hämorrhoiden, Pileiten und andere Darmliden ohne Operation. Rur garantiert. Schreibt um Buch über Darmliden, mit Preisangabe. Dr. E. R. Larru, 240 Bee Bldg., Omaha. —2-1-18

Chiropractic Spinal Adjustments.

Dr. Edwards, 24. & Farnam. D. 3445

Advokaten.

H. Fischer, deutscher Rechtsanwalt und Notar. Grundhafte geprüft. Zimmer 401-02-03 City National Bank Building.

Gench Ehrman, Deutscher Rechtsanwalt. Advoat und Notar. 4925 Süd 24. Straße. Telephone South 1247. South Omaha, Neb.

H. S. Clairborne, Rechtsanwalt und Notar. 512-513 Barton Block. Telephone Red 7401. —4-10-17

Buch & Vorkhoff. Advoat und Notar. 4925 Süd 24. Straße. Telephone South 1247. South Omaha, Neb.

Monumente und Grabsteine, in gewöhnlicher bis feinsten Ausführung, aus amer. und importiertem Granit. A. Pralle & Co., 4316 S. 13. Str. Tel. South 2670. —4-1-17

Neueste und beste Entwürfe von Monumenten und Grabsteine. Mäßige Preise. Wayne Monument Works, Wanne, Neb. 4-14-17

Grabsteine.

Monumente und Grabsteine, in gewöhnlicher bis feinsten Ausführung, aus amer. und importiertem Granit. A. Pralle & Co., 4316 S. 13. Str. Tel. South 2670. —4-1-17

Neueste und beste Entwürfe von Monumenten und Grabsteine. Mäßige Preise. Wayne Monument Works, Wanne, Neb. 4-14-17

Praktisches Häkel-Buch. No. 1.

Dieses Buch enthält alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten. Es enthält auch alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten. Es enthält auch alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten.

Tägliche Omaha Tribune, 1311 Howard Str. Omaha, Neb.

Praktisches Häkel-Buch. No. 1.

Dieses Buch enthält alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten. Es enthält auch alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten. Es enthält auch alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten.

Tägliche Omaha Tribune, 1311 Howard Str. Omaha, Neb.

Praktisches Häkel-Buch. No. 1.

Dieses Buch enthält alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten. Es enthält auch alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten. Es enthält auch alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten.

Tägliche Omaha Tribune, 1311 Howard Str. Omaha, Neb.

Praktisches Häkel-Buch. No. 1.

Dieses Buch enthält alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten. Es enthält auch alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten. Es enthält auch alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten.

Tägliche Omaha Tribune, 1311 Howard Str. Omaha, Neb.

Praktisches Häkel-Buch. No. 1.

Dieses Buch enthält alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten. Es enthält auch alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten. Es enthält auch alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten.

Tägliche Omaha Tribune, 1311 Howard Str. Omaha, Neb.

Praktisches Häkel-Buch. No. 1.

Dieses Buch enthält alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten. Es enthält auch alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten. Es enthält auch alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten.

Tägliche Omaha Tribune, 1311 Howard Str. Omaha, Neb.

Praktisches Häkel-Buch. No. 1.

Dieses Buch enthält alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten. Es enthält auch alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten. Es enthält auch alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten.

Tägliche Omaha Tribune, 1311 Howard Str. Omaha, Neb.

Praktisches Häkel-Buch. No. 1.

Dieses Buch enthält alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten. Es enthält auch alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten. Es enthält auch alle nötigen Anweisungen für alle Arten von Häkelarbeiten.

Tägliche Omaha Tribune, 1311 Howard Str. Omaha, Neb.

Praktisches Häkel-Buch. No. 1.